

**Niederschrift
der 24. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 24.10.2012
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 24.10.2012
Eröffnung: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU	X		
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	CDU	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

Keiner.

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Lüdke	stellv. Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Frau Behrend	Geschäftsführerin WOBAU Wohnungsbau Parchim G. m. b. H.
sowie Herr Voß	Leiter Rechnungswesen WOBAU Wohnungsbau Parchim G. m. b. H.

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Flörke eröffnet die 24. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Flörke stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 24 Stadtvertreter anwesend.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Vonseiten der Verwaltung wird beantragt, die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung um eine Beschlussvorlage zu erweitern. Es handelt sich hier um die DS-Nr. 357/12, 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 der Stadt Parchim, Korrektur zum Beschluss Nr. 327/12 vom 19.09.2012. Herr Rolly begründet die Dringlichkeit.

Die Stadtvertreter stimmen der Aufnahme der DS-Nr. 357/12 einstimmig zu. Sie wird in die Tagesordnung unter dem Tagesordnungspunkt 10.5 behandelt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig bestätigt.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreter Sitzung vom 19.09.2012

Herr Gärtner bittet um Ergänzung im Protokoll auf S. 4, TOP 10.1, 2. Absatz: Hier sollte auch das dort lebende Weißstorchpaar erwähnt werden. Dieser Änderung wird mit 3 Neinstimmen zugestimmt.

Die Niederschrift der Sitzung der Stadtvertreter vom 19.09.2012 wird mit einer Neinstimme und einer Stimmenthaltung in der geänderten Fassung zugestimmt.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt"- Nr. 11/12.

Zum Bericht des Bürgermeisters gibt es keine Anfragen.

7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 11/12.

Zum Bericht des Stadtpräsidenten gibt es keine Anfragen.

8. Bericht zum Jahresabschluss 2011 der WOBAU Wohnungsbau G.m.b.H. durch die Geschäftsführerin Frau Behrend

Frau Behrend informiert die Stadtvertreter über den Jahresabschluss 2011, sie veranschaulicht ihren Bericht mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation.

Die Anfrage von Herrn Skiba zum Leerstand einiger Wohnungen im Gebäudekomplex Blutstraße 36 wird durch Frau Behrend beantwortet. Sie weist darauf hin, dass die Wohnungen nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen und ein Umbau notwendig wird. Dieses Vorhaben soll spätestens ab 2014 verwirklicht werden.

9. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Herr Gärtner hinterfragt den Stand zu Lärmschutzmaßnahmen Am Rabensoll. Hier sollte die Verwaltung prüfen, inwieweit eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 191 in Höhe Am Rabensoll durch die Stadt durchgesetzt werden kann (z. B. 50 km/h am Tag, 30 km/h in den Nachtstunden).

Herr Rolly informiert hierzu, dass er den Wunsch der Bürger vom Rabensoll an die Polizei, Verkehrsbehörde, den Landkreis sowie das Straßenbauamt weitergeleitet hat. Das Straßenbauamt sieht gegenwärtig keine Notwendigkeit zur Geschwindigkeitsreduzierung. Die vorhandene Wohnbebauung weist einen ausreichenden Abstand zur Bundesstraße aus, der Lärm wird durch vorhandene Heckenbepflanzung gemindert.

Das SBA teilte der Stadt mit, dass es ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben hat. Dieses Gutachten wartet die Verwaltung jetzt ab.

Eine weitere Anfrage von Herrn Gärtner bezieht sich auf die Negativentwicklung der Kreisstadt im Hinblick auf den Abzug von Behörden und Verwaltungen. Hierzu informiert Herr Rolly, dass man gegenwärtig dabei ist, die Kreisstadt zu demontieren und nennt die Beispiele Landesfußballschule und das Bundessortenamt. Herr Rolly erwähnt als positives Beispiel aber auch die Übernahme und den Weiterbetrieb einer insolventen Firma in der Weststadt in Parchim durch einen anderen Betreiber. Hier werden auch Arbeitsplätze erhalten.

Herr Büsch erkundigt sich noch einmal zum Vorhaben Geschwindigkeitsreduzierung Am Rabensoll, ob das Straßenbauamt Schwerin beratende oder entscheidende Funktion hat. Hierzu äußert Herr Rolly, dass hierüber noch keine Einigkeit besteht. Er wartet das Gutachten ab und wird dann mit diesem in der Hinterhand entscheiden.

10. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

Herr Flörke weist vor der Behandlung der Drucksachen alle Stadtvertreter auf die Befangenheitsproblematik hin.

10.1. DS-Nr. 335/12

Neufestlegung von Jagdbetriebskosten für Begehungsscheininhaber für den Abschuss älterer Rot- und Damhirsche

Herr Flörke weist darauf hin, dass in der Vorlage redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssen: Das Wort **Abschluss** ist zu ändern in **Abschuss**.

Beschluss-Nr. 335/12

- Die Stadtvertreter beschließen, die Jagdbetriebskosten für Begehungsscheininhaber für den Abschuss von **Rothirschen** der Altersklasse 3 und 4.

Geweihgewicht	Jagdbetriebskosten in €
5 kg	1.487,50 €
6 kg	2.016,00 €
7 kg	2.572,00 €
8 kg	3.136,00 €
9 kg	3.685,50 €
10 kg	4.200,00 €
ab 11 kg	4.900,00 € / Pauschale

- Die Stadtvertreter beschließen, die Jagdbetriebskosten für Begehungsscheininhaber für den Abschuss von **Damhirschen** der Altersklasse 3 und 4.

Geweihgewicht	Jagdbetriebskosten in €
3 kg	1.292,50 €
3,5 kg	1.693,56 €
4 kg	2.128,00 €
4,5 kg	2.586,93 €
5 kg	3.062,50 €
ab 5,5 kg	3.850,00 € / Pauschale

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	24
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.2. DS-Nr. 341/12

Dringlichkeits- und Tourenplan Winterdienst 2012/21013

Frau Kowalsky hinterfragt, wie die Stadt in den Wintermonaten den hart gefrorenen Schnee speziell aus der Innenstadt beseitigen will. Hierzu antwortet Herr Rolly, dass diese Anfrage mit der vorliegenden Satzung nichts zu tun hat. Er informiert aber, dass die PEG Parchimer Entsorgungs GmbH vertraglich gebunden war, derartige Reinigungsleistungen für die Stadt durchzuführen. Die PEG wurde aufgelöst, die Stadt hat aus dem Fuhrpark ein Fahrzeug angeboten bekommen und übernommen, das zur Reinigung der Straßen im Innenstadtbereich eingesetzt werden soll. Die Reinigung der Parkplätze, die bisher durch die PEG erfolgte, soll an private Unternehmen vergeben werden.

Beschluss-Nr. 341/12

Die Stadtvertreter beschließen den Dringlichkeits- und Tourenplan Winterdienst 2012/2013 als Grundlage für das Verwaltungshandeln. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	24
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.3. DS-Nr. 342/12**Beschluss zu den Entgelten im Parchimer Schwimmbad**

Frau Skiba bittet darum, die im Hauptausschuss verteilte Übersicht der Gegenüberstellung der Eintrittsgelder im städtischen Schwimmbad und Museum (bisher/neu) auch den anderen Stadtvertretern zur Verfügung zu stellen. Diese Übersicht wird umgehend durch Frau Kleinwächter kopiert und verteilt.

Frau Kowalsky weist auf die hohen Personalkosten im Schwimmbad hin. Sie plädiert dafür, die Eintrittsgelder abzuschaffen, um den Personalaufwand zu reduzieren. Hierauf antwortet Herr Rolly, dass die Stadt neben Pflichtaufgaben im Sicherheitsbereich verpflichtet ist, für den Betrieb eines Schwimmbades einen Schwimmmeister zu stellen. Der Vorschlag von Frau Kowalsky ist demnach kontraproduktiv. Die hauptsächlichen Personalkosten entstehen durch den Schwimmmeister, die Kasse wird durch geringfügig Beschäftigte besetzt. Frau Kowalsky bemängelt, dass diese Informationen nicht in der Drucksache stehen. Herr Rolly beklagt, dass solche Anfragen nicht vorher gestellt werden.

Beschluss-Nr. 342/12

Die Stadtvertreter beschließen auf Grundlage des § 22 Abs. 3 Ziff. 11 Kommunalverfassung M-V die in Anlage 1 beigefügten Entgelte für die Nutzung des städtischen Schwimmbades am Voigtsdorfer Weg ab 01.01.2013.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.4. DS-Nr. 343/12**Beschluss zu den Entgelten im Parchimer Museum**

Frau Kowalsky hinterfragt, ob das vorgesehene Entgelt in Höhe von 10 € für Führungen zusätzlich zum Eintrittspreis erhoben wird. Herr Flörke bejaht und erklärt, dass für diese besondere Leistung durchaus ein Entgelt erhoben werden kann.

Beschluss-Nr. 343/12

Die Stadtvertreter beschließen auf Grundlage des § 22 Abs. 3 Ziff. 11 Kommunalverfassung M-V die in Anlage 1 beigefügten Entgelte für die Nutzung des städtischen Museums Parchim ab 01.01.2013.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.05 DS-Nr. 357/12

- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 der Stadt Parchim
- Korrektur zum Beschluss Nr. 327/12

Diese Drucksache wurde als Dringlichkeitsvorlage in die heutige Tagesordnung aufgenommen und wird von Frau Alich erläutert. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde am 19.09.2012 durch die Stadtvertreter mit Beschluss Nr. 327/12 verabschiedet und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Diese teilte mit, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung nicht den Formvorschriften entspricht. Mit der heute vorgelegten Dringlichkeitsvorlage soll dieser Fehler korrigiert und die Satzung in der erforderlichen Form beschlossen werden.

Beschluss-Nr. 357/12

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 für den Kernhaushalt der Stadt Parchim.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11. Stadtvertreter-Intention

Es wurde von keiner Fraktion eine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

Ende des öffentlichen Teils: 18:20 Uhr
Dauer des nichtöffentlichen Teils: 18:21 Uhr – 19:03 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Flörke
Stadtpräsident

Kleinwächter
Protokollantin

Kuhnert
Protokollantin